

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland:
10 Euro „Bundeswehr“
2027



Prämientaler

Statere von Tarsos

Silberprägungen im
1. Weltkrieg

Moderne Dukaten

Münzporträt von
Papst Leo XIV.

Schlacht bei
Mohács 1526

Südkorea

Bewertungen und Neuheiten:

47 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands 1871 bis 1945,
Euro-Prägungen Andorra
bis Litauen und Deutsch-
lands, 2-Euro-Sonder-
münzen Europa

Der Regierungsantritt von Kaiser Wilhelm II.



KÖLNER
MÜNZ
KABINETT

Münzen und Medaillen von Antike bis Neuzeit. Seit 1968

Auktion 126
16. Oktober 2026

Antike

Griechen, Römer, Byzantiner
u.a. aus Slg. Victor Wishnevsky
Goldmünzen der Spätantike



Auktion 127
17. Oktober 2026

Mittelalter und Neuzeit

Historische Goldmünzen
Slg. Deutschland ab 1871
Russische Münzen und Medaillen
aus der Slg. Victor Wishnevsky
Medaillen von K. Goetz



Herausgeber und Verlag:

Battenberg Bayerland Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regensburg
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regensburg,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-bayerland.de
Internet: www.battenberg-bayerland.de
Fragen zur Zeitschrift?
Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert
E-Mail: rainer.albert@battenberg-bayerland.de

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
E-Mail: martina.singruen@battenberg-bayerland.de

Anzeigenverwaltung:

Nicole Lamken
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
E-Mail: nicole.lamken@battenberg-bayerland.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2025.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-bayerland.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

Redaktions- und Anzeigenschluss für die November-Ausgabe:

7. Oktober 2026

Erscheinungstermin**für die November-Ausgabe:**

30. Oktober 2026

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieser Zeitschrift gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Zeitschriften für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile der Zeitschrift in keiner Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790 nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. NO TDM.

Copyright:

© 2026 für alle Beiträge bei Battenberg Bayerland Verlag GmbH. Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Der König ist tot, es bleiben die Münzen!

Am 28. August 2026 verstarb der norwegische König Harald V. im Alter von 89 Jahren und nach 35 Jahren Regierungszeit. Nun ist die MünzenRevue keine Tageszeitung, bei der der Leser die schnelle Anzeige eines solchen Ereignis erwartet, sondern – wie es auf dem Titel heißt – eine internationale Monatszeitschrift für Münzen- und Medaillensammler. Dieser Anspruch ist Verpflichtung und daran arbeitet die Redaktion jeden Monat. Das schließt natürlich die zeitnahe Berichterstattung über Weltgeschehen im Rahmen der numismatischen Grundausrüstung nicht aus. Sie, unsere Leser, können das in jeder Ausgabe – mal mehr, mal weniger – beobachten. Nun also der Tod des norwegischen Königs. Unser Autor Andreas Raffener nimmt das traurige Ereignis zum Anlass, die norwegische Münzprägung zur Zeit Haralds V. und damit auch Harald V. selbst in der vorliegenden MünzenRevue vorzustellen. Wenn es genau das wäre, was er tut, dann bräuchte man darüber im Editorial sicher kein Wort zu verlieren. Aber dem Autor gelingt es, nicht nur eine Reihe von Münzen vorzustellen, die nun mal das Porträt des Königs tragen. Das wäre das übliche (und offensichtlich verzerrte!) Bild des Sammlers, der nur nach einer Liste Münzen anhäuft und sich mit dem rein materiellen Besitz zufriedengibt.

Raffener sieht mehr und zeichnet so zwischen den Zeilen, aber auch direkt ein Bild des Sammlers, der seine Schätze als sinnstiftende Objekte wahrnimmt, deren Betrachtung ihm die Welt und sogar sich selbst näherbringt. Er begreift die Münzen sehr wohl als historische Zeugnisse, und zwar als solche, die den König in die Geschichte seines Landes einordnen, nicht umgekehrt.

Uns wird das Faszinosum „Sammeln“ vor Augen gestellt durch den schlichten Hinweis auf die historische Dimension: Eine Münze, die gestern noch das Bild eines lebenden Königs trug, zeigt heute einen Monarchen, dessen Regierungszeit unwiderruflich abgeschlossen ist. Wir erleben die Verwandlung von Gegenwart in Geschichte. Das geflügelte Wort „Der König ist tot, es lebe der König!“ wird hier gelesen als „Der König ist tot, es bleiben die Münzen“.

Die Aussagen der Münzen in der eigenen Sammlung sind unabhängig vom Sammelgesichtspunkt sehr vielgestaltig – es lohnt bestimmt, sich das ab und zu bewusst zu machen, und zwar zum eigenen Nutzen und in der Folge auch zum Nutzen der Sammlung.

Was sehen Sie in und spüren bei Ihrer Sammlung, warum ist sie Ihnen wichtig? Schreiben Sie mir dazu gerne (rainer.albert@battenberg-bayerland.de).

R. Albert

Dr. Rainer Albert
Chefredakteur

In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

MR 10/2026

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 11/2026

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 12/2026

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Österreich und Schweiz
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

IN DIESEM HEFT

Teil 72

Schatzsucher
Das „Taschengeld“ der San Diego

Seite 37

Die ikonographische
Vielfalt der Statere
von Tarsos (425–362 v. Chr.)

Seite 48


Zur Belohnung des Fleißes
Schüler, Studenten und Fabrikanten wurden
einst mit Prämientalern und
Auszeichnungsmedaillen belohnt

Seite 80

Gedenkmünzen als
unnötiges Luxusgut?
Warum im Ersten Weltkrieg
bei Silberprägungen gespart
wurde und in der Weimarer Republik
Kleingeld mit dem Kaiseradler herauskam

Seite 135


Machtkampf mit Bismarck:
Der Regierungsantritt
von Kaiser Wilhelm II.

Seite 147



ZUM TITELBILD:

Im Frühjahr 1888 war Kaiser Wilhelm I. gestorben. Drei Monate später starb auch sein Sohn Friedrich I., der sogenannte 99-Tage-Kaiser. Mit Kaiser Wilhelm II. übernahm ein Mann den Thron, der nicht repräsentieren wollte, sondern herrschen. In seiner Thronrede versprach er Frieden. Das von ihm außerordentlich geschätzte Militär diene lediglich der Verteidigung. Den Enthusiasmus, mit dem sich Wilhelm II. in die Regierungsgeschäfte stürzte, zeigt sich auch auf den Münzen des Reiches. Lesen Sie dazu auf S. 147.

Die Serie „Im Dienst der Gesellschaft“ wird 2027 mit einer 10-Euro-Münze auf die Bundeswehr fortgesetzt. Lesen Sie dazu auf S. 30.

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert 10

Sieger in den Münzwettbewerben:

Deutsche Gedenk- und Sammlermünzen 2027 16

König Harald V. im Spiegel der norwegischen Münzen 20

Moderne Dukaten:

Das erste Anlagegold nach Kriegsende 24

Abwertung, Fälschung, Inflation:

Als Peru den Franc Germinal übernahm 26

Das Antlitz des Nachfolgers Petri

Ein historisches Comeback auf den Münzen des Vatikans 28

10-Euro-Sammlermünze „Im Dienst der Gesellschaft – Bundeswehr“ 30

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

BRIEFE AUS BERLIN 40

MEDAILLENKUNST 42

DIE WELT DER MÜNZEN – Südkorea 43

AUKTIONEN 53

NUMISMATISCHER FÜHRER 131

PREISLISTEN 134

TERMINE 138

KLEINANZEIGEN 144

MÜNZGESCHICHTEN – Vor 500 Jahren: Die Schlacht bei Mohács,
das Trauma einer Nation. Ludwig II. von Ungarn, Goldgulden 1526, Huszár 827 ... 145

NEUHEITEN 153

FACHLITERATUR 161

KREUZWORTRÄTSEL 164

INSERENTENVERZEICHNIS 164

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands 1871 bis 1945 84

Die Euro-Prägungen von Andorra bis Litauen 108

Die 2-Euro-Sondermünzen Europa 122

Die Euro-Prägungen Deutschlands 129



Im Zeitschriften- und Buchhandels-
handel und in allen Pressefachgeschäf-
ten mit dem „BLAUEN GLOBUS“
können Sie
MünzenRevue
kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS
für die November-Ausgabe
ist der **7. OKTOBER 2026**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die November-Ausgabe
ist der **30. OKTOBER 2026**

NUMISMATIK

@MUNICH SHOW

23.–25.
OKTOBER
2026

Seien Sie
dabei!

Die NUMISMATIK wird Teil der
größten Sammlermesse Europas

Der neue Treffpunkt für Sammler, Händler
und Numismatik-Experten im Herbst.



MESSEGELÄNDE MÜNCHEN | EINGANG WEST

www.munichshow.com

Leserbriefe



Euro-Reiz und der Stelo

Hallo, guten Tag!

Danke für Ihr Editorial zu den Euro-Ländern und zum Euro-Sammeln in der MünzenRevue 9/2026!

Um immer Wechselgeld zu haben, kaufe ich Euromünzen rollenweise – und schaue mir natürlich an, welche Ausgaben in den Rollen sind. Manchmal ist etwas Interessantes dabei und das wandert gleich in meine Sammlung. Der Reiz des Suchens und Entdeckens ist für einen Sammler einfach unwiderstehlich.

Aber nicht nur der Euro ist als Gemeinschaftswährung von inzwischen 24 Ländern grenzüberschreitend. Zu meinen Interessengebieten gehört auch der Stelo, die (noch) inoffizielle Währung der Esperanto-Gemeinschaft, die mit ihrer Sprache Esperanto und dem Stelo auch Grenzen überwinden will.

Esperanto geht auf den Sprachwissenschaftler und Linguisten René de Saussure zurück, der bereits 1907 das Projekt einer universellen Währung, die er „Spesmilo“ nannte, entwickelte. Aus dem

französischen Wort „espèce“ leitete er „speso“ ab, Mil bedeutet 1000. Diese (Privat-)Währung wurde offiziell von einigen britischen und Schweizer Banken verwendet. Der Spesmilo hatte den Wert von 0,733 g reinem Gold und konnte wegen der Goldbindung leicht in andere Währungen umgerechnet werden. Die Münzen zu 1 Sm und besonders jene zu 2 Sm waren und sind bis heute begehrte Sammelobjekte und verschwanden daher schnell aus der Zirkulation. 1942 wurde in den Niederlanden die Universala Ligo gegründet. Diese Organisation trat für die internationale Verständigung und eine universelle Währung ein. Der Name dieser Währung heißt Stelo (Stern; Mehrzahl Steloj). 1959 wurden Münzen/Token zu ein, fünf und zehn Steloj geprägt, 1965 folgte ein 25-Steloj-Stück in drei Varianten. Gibt es mindestens 25 internationalen irgendwann vielleicht nationenübergreifend eine Stejo-Währung? *Einen schönen Gruß aus Wien!*

Mag. Walter Klag

Manschettenknöpfe im Münz-Look



Münzen, Schmuck, Münzschmuck

Lieber Herr Albert
zwei „Leidenschaften“ von mir, das Tragen (und Sammeln) von Manschettenknöpfen und das Münzsammeln, münden mit den hier vorgelegten Stücken in eine Frage: Handelt es sich bei diesen Manschettenknöpfen um reine Schmuckstücke, deren Teile alle für diesen Schmuckzweck hergestellt wurden, oder wurden tatsächliche Münzen für die Manschettenknöpfe umgearbeitet?

Herzliche Grüße P.B.

Münzen wurden zu allen Zeiten auch als Schmuck verwendet. Man denke nur an gefasste oder gelochte Münzen für Hals- oder Armketten oder an Münzen als Knöpfe an Kleidungsstücken. Oder als Schmuckseite (Kopf) bei Manschettenknöpfen.

Im vorliegenden Fall ist auch ein Münzbild zu erkennen, wobei die zugrunde liegende Münze bestimmt werden kann. Die drei Lilien weisen nach Frankreich, die Umschrift bezeichnet direkt das Nominal, ein doppelter Tournois. Die andere Seite der Münze ist bei dem Manschettenknopf schwer zu erkennen, weil darauf der Steg befestigt ist. Aber die Angaben der Lilienseite und die erkennbaren Reste auf der Stegseite sind ausreichend für die Zuordnung der Münzvorlage, es handelt sich um die doppelte Turnose Ludwigs XIII. von 1616.

Für die Manschettenknöpfe wurden keine Originalmünzen benutzt, sondern Nachprä-

Frankreich, Ludwig XIII. (1610–1643), Double Tournois 1616, Kupfer, 2,96 g. Av.: Belorbeerte und drapierte Büste des jugendlichen Königs n.r., Umschrift LOVIS. XIII. R. DE. FRAN. ET. NAVA. X (Ludwig XIII. König von Frankreich und Navarra, Mzst. Amiens). Rv.: Im Feld drei Lilien, Umschrift + DOVBLE TOVRNOIS 1616 +.

Foto: MDC Monnaies de Collection, eAuction 3 (9.4.2022), Lot 402



Das Manschettenknoppfpaar mit Nachahmungen von französischen Doppel-Tournosen von 1616

gungen bzw. Nachahmungen verarbeitet. Die identischen Randfehler der für beide Manschettenknöpfe verwendeten Objekte sprechen ebenso dafür wie die Gewichte, die für einen gesamten Manschettenknopf in etwa dem der Originalmünze allein entsprechen. Außerdem ist die Münze aus Kupfer, während die Köpfe der Manschettenknöpfe verguldet oder mit einem golden aussehenden Material überzogen sind, das stellenweise aufplatzt.

Auch diese Verwendung von Münzvorbildern belegt, wie sehr Münzen eben auch Schmuck und Kunstwerke sind und Menschen faszinieren.



SINCONA AUKTIONEN 106–110 26.–30. OKTOBER 2026 · ZÜRICH

Auktion 106 · 26. Okt. 2026

Die Sammlung Rod K. Moore:
Schweizer Schützenmedaillen
und Memorabilia – Teil 2

Auktion 107 · 26. Okt. 2026

Sammlung Hugo von Ziegler-Schindler:
Numismatische Raritäten

Auktion 108 · 27. Okt. 2026

Die Lake View Collection:
Prachtvolle Schweizer Goldmünzen

Auktion 109 · 27.–28. Okt. 2026

Münzen und Medaillen der Welt
Schweizer Münzen und Medaillen
Banknoten und Orden

SINCONA Online Auktion:

Auktion 110 · 29.–30. Okt. 2026

Collector's Bullion Auction
Huguenin – Proben von Medaillen,
Orden und Auszeichnungen
Die Sammlung Rod K. Moore:
Internationale Schützenmedaillen



Online Live Bidding: Registrieren Sie sich bitte rechtzeitig auf www.sincona.com



www.sincona.com



Schönes schön präsentieren

Es gibt wohl kaum einen Münzensammler, der seine Schätze nicht sicher vor Beschädigungen und zugleich stilvoll aufbewahren und präsentieren möchte. Genau dieser Aufgabe widmet sich die Schwäbische Albumfabrik SAFE seit ihrer Gründung durch Friedrich Schneider im Jahre 1953. Seit Anbeginn fertigt SAFE Alben und Sammelssysteme für Münzen und andere Objekte wie z. B. Briefmarken und Postkarten.

Gerade in jüngerer Zeit wurde das Angebot von SAFE deutlich ausgeweitet. Wer Ordnung halten will und seine schönen Dinge zugleich ansprechend präsentieren möchte, der findet bei SAFE geeignete Vitrinen, Koffer, Sammelboxen und Kleinmöbel nicht nur für Münzen, sondern auch für Mineralien, Miniaturen jeglicher Art, Pins, Autogrammkarten, Banknoten, aber auch Dokumente, Akten, CDs, DVDs, Zeitschriften uvm.

Wie nahe SAFE an den Bedürfnissen der Sammler ist, das zeigt sich ganz aktuell in dem hier präsentierten Angebot für die Abonnenten der MünzenRevue: Nachdem mit den 35-Euro-Münzen



der Bundesrepublik Deutschland ein neues Sammelgebiet entstanden ist, bietet SAFE sogleich eine maßgeschneiderte und qualitativ hochwertige Präsentations- und Aufbewahrungsmöglichkeit dafür: Das *Sammelalbum „35 Euro Gedenkmünzen“*. Mit geprägter Hochglanz-Metallplakette auf Cover und Rücken und einem hochwertigen, schwarzen Einband ist es innen ausgestattet mit einer stabilen 4-Ring-Mechanik im Albumformat von ca. 235 x 265 x 45 mm. Ein Folienblatt inklusive farbigem Vordruckblatt für alle bisher erschienenen 35-€-Münzen liegt schon bei. Mit diesem Album erhöhen Sie die Freude an Ihrer Sammlung.

Als Abonnent der MünzenRevue erhalten Sie mit der Oktober-Ausgabe einen Gutschein für das Startalbum „35-€-Münzen“ von SAFE mit einem Rabatt von 5 Euro gegenüber dem Normalpreis.

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat**

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Die Gutscheine können nur bei den jeweiligen Anbietern eingelöst werden. Sie besitzen keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es können nur der Original-Gutscheine eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso können die Gutscheine nicht rückwirkend eingelöst werden. Die Gutscheine begründen kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. September ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Bayerland Verlag hatten.

Anzeige



AUKTIONSHAUS OWL

Teil I

Sammlung Dr. W. über zwei Generationen
Mit Spezialsammlung **MEDICINA IN NUMMIS**
über **20 PESTTALER** und weitere Stücke
hochkarätige Raritäten vom Salzburger Radiana-Taler 1521
über Hochzeits-Rubel 1841
bis zum 5 Mark-Stück Neuguinea 1894
alles günstig limitiert
viele Konvolute

Live Auktion 63 • 10. Oktober 2026

Auktionsaal Gut Erpentrup • Ringstrasse 1 • 33014 Bad Driburg • Germany
e-mail: contact@auktionshaus-owl.de • www.auktionshaus-owl.de • www.lot-tissimo.com • www.the-saleroom.com • www.drouot.com





MÜNZE
ÖSTERREICH



MYTHEN • SCHÄTZE • LEGENDEN

SYMBOLE DES GÖTTLICHEN

Die Kaiserliche Schatzkammer Wien bietet einen unvorstellbaren Reichtum an historischen Artefakten. Die neue 100-Euro-Goldmünzen-Serie „Mythen, Schätze und Legenden“ der Münze Österreich greift diesen Reichtum auf und erzählt auf fünf kunstvoll gestalteten Münzen Geschichten vom Heiligen Gral, Einhörnern oder vom Goldenen Vlies. Sie zeugen von religiös-mythischen Vorstellungswelten im Europa der Habsburger. Schaffen Sie sich mit diesen Goldmünzen Ihre ganz persönliche Schatzkammer. Mehr auf muenzeoesterreich.at

100-Euro-Goldmünze
**SYMBOLE DES
GÖTTLICHEN**
erhältlich ab
14. Oktober 2026



Mehr auf muenzeoesterreich.at

ÖSTERREICH muenzeoesterreich.at schoeller-muenzhandel.at dorotheum-juwelier.com onlineshop.post.at
DEUTSCHLAND emporium-hamburg.com historia-hamburg.de deutschermuenzexpress.de smh.net

Kurz notiert ...

XXXIX. FIDEM-Kongress 2027 in Prag



Der XXXIX. FIDEM-Kongress findet 2027 im Kunstgewerbemuseum in Prag statt.

Der XXXIX Art Medal Congress wird vom 20. bis 23. Oktober 2027 im eben renovierten Kunstgewerbemuseum in Prag stattfinden. Die Organisation liegt in den Händen von Kateřina Nora Nováková, tschechische FIDEM-Delegierte, und Radim Vondráček, Direktor des Kunstgewerbemuseums. Dazu schreiben die deutschen FIDEM-Delegierten:

Es wäre sehr schön, wenn von deutscher Seite wieder kunstreiche Medaillen gezeigt werden können. Daher bitten wir Sie, neue Medaillen für die FIDEM-Medaillenschau zur Verfügung zu stellen. Sie sollten nicht älter als vier Jahre und noch bei keiner FIDEM-Ausstellung eingereicht worden sein. **Die Wahl des Medaillen-Themas ist frei.** Die Arbeiten dürfen die Maße 150 x 150 x 150 mm wie immer nicht überschreiten. Zwei Exemplare einer Medaille gelten in der Quotenzählung als zwei Medaillen.

Die Arbeiten müssen bis **31. Oktober 2026** in die Staatliche Münzsammlung München, Residenzstraße 1, 80333 München, gesendet werden. Hier wird anschließend die Auswahl des deutschen Länderbeitrags erfolgen. Verwenden Sie dafür bitte das Einreichungsformular, das Sie anfordern können bei martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de.

Wir hören von Frau Nováková, dass die Vorbereitungen gut verlaufen und im Sommer das Logo präsentiert wird. Sobald es bekannt ist, teilen wir mit, wie viele Medaillen Deutschland gemäß der Länderquote der FIDEM zeigen kann (weitere Informationen: <https://www.fidem-medals.org/>).

Es ist unsere Freude und Aufgabe, Ihre uns anvertrauten Medaillen bestmöglich in der kunstreichen Stadt Prag an diesem prominenten Ort zu präsentieren. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Arbeiten!

Mit herzlichen Grüßen

Martin Hirsch, Stefan Kötz, Carsten Theumer

Tag der Antiken Numismatik in Münster



Am 20./21. November 2026 findet in Münster wieder der „Tag der Antiken Numismatik“ (TAN) statt. Die Veranstaltung soll u. a. dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine Plattform bieten, um neueste Forschungen und Projekte untereinander und mit Münzfreunden zu diskutieren, sowie Möglichkeiten schaffen, den Blick auf das Material zu erweitern. Willkommen sind Beiträge, die universitäre Abschluss- und Qualifikationsarbeiten aus dem Bereich der Antiken Numismatik vorstellen, sowie Präsentationen von laufenden oder auch geplanten numismatischen Projekten. Sowohl Wortbeiträge als auch Poster-Präsentationen sollen ihren Platz finden.

Den einleitenden Abendvortrag wird in diesem Jahr Dr. Andrew Burnett halten.

Weitere Informationen von:

katharina.martin@uni-muenster.de

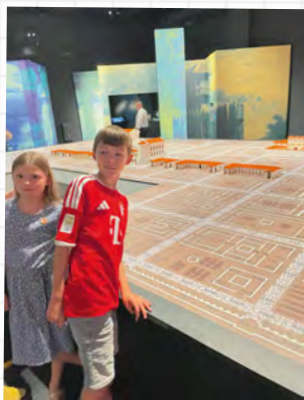
Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

Römische Münze prägen

Mit der Vorstellung des Ausstellungskatalogs „Römer – Gesichter eines Weltreichs“ in der MünzenRevue 7+8/2026, S. 146f., wurde schon auf die gleichnamige Sonderausstellung im Ausstellungszentrum Lokschuppen in Rosenheim hingewiesen, die noch bis zum 1. August 2027 zu sehen ist. Es sei hier ein Aspekt dieser Ausstellung hervorgehoben, der sie für alle, die Interesse und vielleicht sogar Liebe zur Antike und zum Münzensammeln an Kinder und Jugendliche weitergeben wollen, interessant macht.



Schon mehrfach war die Römerstadt im Rosenheimer Lokschuppen dank begeistert mitbauender Kinder fertiggestellt und wurde für den nächsten Aufbau wieder abgeräumt.

Im Lokschuppen werden Führungen für Kitas und Grundschulen sowie weiterführende Schulen angeboten, bei denen Kinder ein römisches Armband gestalten können und dafür mit Metallfolie und Leder arbeiten oder sie fertigen die Reproduktion einer Gewandspan-



Wer beim Aufbau der Römerstadt mitwirkt, darf sich seine eigene Römermünze prägen. Sie kann leicht die erste in der eigenen Sammlung werden ...



ge an. Für Familien gibt es zudem kindgerechte Führungen durch die römische Antike. Und man kann seine Kinder oder Enkel auch einfach mitten in der Antike abladen und selbst etwas entdecken lassen: Mit in Kinderzimmern wohlbekannten Bausteinen darf man am Modellbau einer Römerstadt mitwirken, was in der Museums Umgebung ein besonderes Erlebnis ist. Als Dank für die geleistete „Mit-Arbeit“ erhält jedes Kind einen Schrötling und darf damit per Hammerschlag eine römische Münze selbst prägen. Der Einstieg in die eigene Sammlung?

Infos zum ausstellungspädagogischen Programm: https://www.lokschuppen.de/fileadmin/filedownloads/Lok_Downloads/02_Ausstellung/AP_Flyer_Roemer_RZ.pdf

Anzeigen

INTERNATIONALE MÜNZENBÖRSE

CASINO 2000

Rue Th. Flammang · L-5618 Mondorf-Les-Bains

am **5. Oktober 2025**

9 bis 17 Uhr

Organisiert vom Cercle Numismatique
du Grand-Duché du Luxembourg a.s.b.l.

Eintritt: 4,- € · Eintritt frei für Kinder unter 12 Jahre
Ab 2026 Eingangsverbot unter 18 Jahren

Über 100 Aussteller

Händler können sich anmelden bei:

Valenti Marco

Tel : +352 621 185 786

E-Mail: cerclenumislux@yahoo.com



Gadoury

AUCTION
16 & 17 October
Monaco 2026



Tel : +377 93 25 12 96

gadouryauctions.com

auction@gadoury.com

„We the People“



George Washington kommandiert die Kontinentalarmee bei der Einnahme Bostons; Silber, 194,25 g, 68 mm, Münzkabinett Berlin 1832/1891

Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz präsentiert das Programm „We the People“ anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung. Seit dem 4. Juli werden im Bode-Museum in der Kamecke-Halle zwei Vitrinen ausgestellt, die die Geschichte der Vereinigten Staaten aus einer numismatischen Perspektive betrachten. Ausgewählte Münzen und Medaillen beleuchten die wechselvolle Geschichte der USA zwischen Aufbruch, Einwanderung und inneren Konflikten.

Auf der Programmseite der Stiftung Preussischer Kulturbesitz gibt es eine Liste aller teilnehmenden Museen und Institutionen:

<https://www.preussischer-kulturbesitz.de/event-detail/veranstaltung/2026/06/02/we-the-people.html>

Kartenzahlungen stark nachgefragt

Im Jahr 2025 ist die Anzahl der Zahlungen mit Karten von deutschen Zahlungsdienstleistern deutlich gestiegen. Insgesamt gab es rund 14,5 Milliarden Kartenzahlungen. Das waren 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Kartenzahlungen machten damit rund 43 Prozent aller Zahlungen von Nichtbanken aus. Dies geht aus einer Pressemeldung der Deutschen Bundesbank hervor.

Auch Lastschriften wurden weiterhin häufig genutzt. Ihre Zahl stieg leicht um 1 Prozent auf rund 10,0 Milliarden Transaktionen. Ihr Anteil an allen Zahlungen verringerte sich jedoch von 31 Prozent auf 30 Prozent. Überweisungen nahmen um 3 Prozent auf 7,8 Milliarden Transaktionen zu. Ihr Anteil lag bei rund 23 Prozent.

Besonders dynamisch entwickelten sich SEPA Instant-Überweisungen. Ihre Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt: Sie stieg um 102 Prozent auf rund 680 Millionen Transaktionen. Damit entfiel 2025 knapp jede zehnte elektronisch ausgelöste Überweisung auf eine SEPA Instant-Überweisung. Der Anteil stieg von 4,9 Prozent im Vorjahr auf 9,4 Prozent. Auch der Wert der SEPA Instant-Überweisungen nahm deutlich zu und erhöhte sich um 141 Prozent auf rund 610 Milliarden Euro.

Dem Transaktionswert nach hatten Überweisungen mit rund 66 Billionen Euro weiterhin einen Anteil von etwa 90 Prozent an allen Zahlungen. Lastschriften erreichten einen Wert von rund 6,2 Billionen Euro und damit einen Anteil von rund 8 Prozent.

Die Zahl der im Inland von deutschen Zahlungsdienstleistern betriebenen Geldausgabeautomaten nimmt weiter ab. Zum Jahresende 2025 lag sie bei rund 48.000 Geräten, nach rund 49.700 im Vorjahr. Das entspricht einem Rückgang um 3 Prozent. Auch die Zahl der Bankautomaten mit Überweisungsfunktion im Inland sank, und zwar um 4 Prozent auf rund 21.700 Geräte. Dagegen stieg die Zahl der Bezahlterminals des Handels im Inland um 11 Prozent auf rund 1,3 Millionen.

Anzeige



GM
GORNY & MOSCH
GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

**Münzen und Medaillen
Kunst der Antike
Auktionen - Galerie - Expertisen**

Maximiliansplatz 20 - 80333 München
Tel: +49 - 89 - 24 22 64 30
www.gmcoinart.de



PREHISTORIC LIFE

II. AUSGABE 2026:

TUPANDACTYLUS

Nur 10.000
Exemplare !



Silber: 20 Francs / 1 oz (31,1 g) Silber (999/1.000) / Stempelglanz
Gold: 100 Francs / 0,5 g Gold (999,9/1.000) / Polierte Platte

3 AUSGABEN PRO JAHR:

2024



2025



2026



2027



Suchen Sie spannende Begegnungen?



Seit über 25 Jahren schenken begeisterte Sammler aus der ganzen Welt Delcampe ihr Vertrauen, um genau die Wunschobjekte zu finden, die in ihrer Sammlung noch fehlen.

Millionen von seltenen Stücken warten bei uns auf Sie.

Werden auch Sie Mitglied, und geben Sie Ihrer Sammlung eine neue Dimension!

25
years **delcampe.net**

Der Marktplatz für Sammler